

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 300.

Dienstag den 24. December.

1861.

Bei Ablauf des Vierten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Erste Quartal 1862 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertage (den 25. und 26. December) predigen:

Zu H. E. Frauen: Den 25. December um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne. Doppelchor von Türk: „Ehre sei Gott in der Höhe.“ Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Den 26. December um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Zu St. Ulrich: Dienstag den 24. December Abends 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Mittwoch den 25. December um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Donnerstag den 26. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Den 25. December um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Den 26. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt: Motette von Homilius: „Sehet, welch' eine Liebe“ etc. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

In der Domkirche: Den 25. December um

10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Consistorialrath Dr. Reuenhaus.

Den 26. December um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Den 25. December um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

Den 26. December um 9 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Den 25. December um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Den 26. December um 9 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Dienstag den 24. December Abends 4 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 25. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Donnerstag den 26. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Sonnabend den 28. December Abends 6 Uhr Vesper Derselbe.

Zu Glaucha: Den 25. December Morgens 6 Uhr Christmette Herr Prediger Plath. Um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Beichte und Communion Herr Pastor Seiler. Um 5 Uhr Abendstunde Derselbe.

Den 26. December um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Abends 5 Uhr Missionsstunde Herr Prediger Plath.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Folge des in vergangener Nacht hier stattgehabten Feuers wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei dem nächsten Feuerlärm sich die ersten Züge sämtlicher Feuerwehr-Compagnieen auf der Brandstätte, die zweiten Züge sämtlicher Compagnieen aber als Reserve auf den von den Herren Hauptleuten bestimmten Sammelplätzen einzufinden haben.

Halle, den 20. December 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Böß.

Bekanntmachung.

In diesen Tagen hat ein Hausirer hier kleine plumpe Mehlfiguren verkauft, welche mit giftiger Farbe (arseniksaurem Kupferoxyd) bemalt sind. Eltern werden hierauf aufmerksam gemacht und zugleich um Auskunft über die Person des Hausirers ersucht, der bis jetzt unbekannt geblieben ist.

Halle, den 21. December 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Böß.

Bekanntmachung.

Zur Abhülfe der hinsichtlich der Geschenke bei Kaufleuten stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbesteuerklasse A., welche mit Materialwaaren handeln, Folgendes beschlossen:

- 1) Alle Weihnachts-Geschenke, sowie Neujahr- und Oster-Geschenke der Kaufleute an hiesige Abkäufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in Geld, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft, auch ist es nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verkaufen.
- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegen handelt, unterwirft sich und zwar für jeden einzelnen Fall einer Conventionalstrafe von 10 *Rth.*, welche der Armenkasse zufließen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Prinzipal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.

4) Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen oder mit Ungeküm und Zudringlichkeit verlangt worden sei.

5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte der Strafe mit 5 *Rth.* erhalten.

Ich bringe diesen zur Beseitigung der eingeschlichenen Mißbräuche zweckmäßigen Beschluß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß:

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke bei den Kaufleuten verlangen oder gar in ungebührlicher Weise fordern, als Bettler angesehen und bestraft werden.

Dieselbe Ahndung haben die Eltern zu gewärtigen, welche ihre Kinder zur Absforderung solcher Weihnachtsgeschenke anleiten und ausschicken.

Halle, den 17. December 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.
(gez.) v. Böß.

Eben sind die beliebten Horn- od. Goldbilder m. Liedern à $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ *Sgr.* bei Peterfen, Barfüßerstraße Nr. 12, eingetroffen. Auch sind viele Photogr. v. Prof. Tholuck, Erdmann, Beyschlag, C.-R. Dr. Neuenhaus, P. Hoffmann, P. Seiler u. a. vorhanden.

Tillen und Fl. Lämpchen an Tannen und Christbäume bei F. Wische, gr. Klausstr. 40.

Pflaumen, groß und süß, à *St.* 2 *Sgr.*, 2 *Sgr.* 4 *u.* 3 *Sgr.*, mit Zucker eingekochte Preiselbeeren empfiehlt bestens C. L. Helm.

Wachslichte an Christbäume, beste bairische Malzbonbons gegen Husten bei

C. L. Helm.

Vorzüglich gutes Chocoladen-Pulver, Haaröle und Pomaden empfiehlt

C. L. Helm, Steinstraße.

Türkische Pflaumen, fleischig und süß, erhielt

Gustav Niemeier.

Stearinlichte, 6er und 8er, kleine Baumlichte empfiehlt billigst Gustav Niemeier, an der Moriskirche Nr. 5.

Beste rheinische Wallnüsse pro *St.* 2 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*, pro Schock 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* empfiehlt

C. Müller am Markt.

Eingemachte rothe Rüben, Senf-, Pfeffergurken u. Preiselbeeren Bechershof 11.

Hermann Rüffer, große Steinstraße 67,

empfehlte sein auf's Beste mit allen **Neuheiten** ausgestattete Lager von **Galanterie-, Korb- und Spielwaaren** bei Weihnachts-Einkäufen zur gütigen Beachtung.

Rosinen, beste neue, à *tl.* 6 *Sgr.*, 5 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

Pflaumen, türk., franz., böhmische, à *tl.* 3 $\frac{1}{3}$, 2 $\frac{2}{3}$, 2 *Sgr.*, 20 *l.*,

Pflaumenmus, böhmisch, süß, stark, à *tl.* 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt

Fr. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Stearinlichte, Ger, Ser, à Pack 9, 8, 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*,

Christbaumlichte, weiße, bunte, 20 Stück 6—6 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, empfiehlt

Fr. Taubert.

Feinen **Urac** und **Rum** à *Qrt.* 7 $\frac{1}{2}$ bis 40 *Sgr.*,

Feinen **Punschextract** à *Qrt.* 15 bis 30 *Sgr.* empfiehlt

Fr. Taubert.

Mein **Cigarren-Lager**, insbesondere noch gute alte **Ambalema**, 6 Stück 2—2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, feinere und geringere Sorten empfehle bestens.

Friedr. Taubert, alter Markt Nr. 21, Ecke am Moritzkirchhof.

Großer Ausverkauf von Uhren.

Zu **Halle** am **Dienstag** und **Freitag** den **24.** und **27. Decbr.** Vormittags von 9 Uhr ab sollen im Gasthof „zur Stadt Berlin“, Leipziger Straße Nr. 47, eine große Parthie **Uhren** zu den hier benannten Fabrikpreisen verkauft werden, als:

7 Stück 8 Tage gehende Hansuhren à 2 *Rthl.* 25 *Sgr.*

12 St. 8 Tage geh., auf Glocke schl. à 2 *Rthl.* 20 *Sgr.*

9 „ Rahmenuhren, auf Feder schl. à 1 *Rthl.* 24 *Sgr.*

6 „ desgl. gr. Rahmenuhren, verg. à 2 *Rthl.* 26 *Sgr.*

8 „ durch Federkraft ohne Gewicht gehende à 4 *Rthl.* 26 *Sgr.*

16 „ Wanduhren mit Messingkette auf Glocke schlagend à 1 *Rthl.* 12 *Sgr.*

20 „ kl. Wanduhren m. Porzellansch. à 1 *Rthl.* 24 *Sgr.*

18 „ mit Becker à 1 *Rthl.* — *Sgr.*

13 „ große Federkraft-Rahmenuhren mit vergold. Einlage, Stunde u. halbe Stunde schl., à 4 *Rthl.* 25 *Sgr.* bis 8 *Rthl.*

Sämmtliche Uhren sind von bester Qualität in Stahl und Messing gearbeitet, abgezogen und gut gehend, für deren Güte und Dauerhaftigkeit garantirt wird. Alte Uhren werden umgetauscht.

J. Bertram.

Fette Backbutter, à 7, 8, 9 *Sgr.* pr. *tl.*,

große Rosinen, 8—10 *tl.* pr. *Rthl.*,

sowie alle sonstigen Backwaaren billigt bei

Leop. Kühling, Markt u. Bärgrassen-Ecke 1.

Gold- u. Silberscham u. **Knistergold** empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichstr. 42.

Vollst. Del-Malkasten bei **G. F. Bretschneider.**

Cotillon-Mützen bei **G. F. Bretschneider.**

Weiß u. **rothe Landweine** à *Fl.* 6, 8

u. 10 *Sgr.*, **Apfelwein** à *Fl.* 2 *Sgr.* empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Feinsten **Jam. Rum**, **Urac**, **Cognac**,

u. **Punsch-Extract** billigt bei

Theodor Eisentraut.

Kommoden zu verschiedenen Preisen

gr. Steinstraße Nr. 13, im Hofe.

Kisten u. Schachteln von größten bis zum kleinsten, desgl. auch fleingehacktes **Brennholz** sind stets vorrätzig bei

W. Müller, gr. Sandberg Nr. 1.

Drahttüllen

an **Christbäume** à Duzend 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* empfiehlt

G. Silbebrand, Leipziger Straße Nr. 12.

Abertissement.

Gr. Steinstraße Nr. 3, 2 Treppen hoch, bei dem Privat-Secretair **Schröpfer** werden schriftliche Arbeiten acceptirt. Außer der Concession solcher Arbeiten kann sich Jeder an ihn wenden! —

Daß ich meinen Wohnsitz von Dypin hierher verlegt habe, und Bauhof Nr. 1, 2 Treppen hoch, wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.

Sophie Schmidt, Hebamme.

W. Lumpen, à *tl.* 6—8 *S.*, weiße à *tl.* 1 *Sgr.* 3 *S.*, kauft die **Rohprodukten-Handlung**, gr. Steinstraße 51, Gasth. „zum Schwan.“

Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör wird von einem ruhigen Miether zum 1. April, womöglich in der Nähe der Neumühle gesucht. Gef. Adressen unter A. A. in der Exped. d. Bl.

Gummischuhe rep. a. schnellsten **Wirth**, Steinweg 40.

Weihnachtsartikel empfiehlt

C. F. Ritter, gr. Ulrichstraße Nr. 42.

Albert Hensel, alte Post,empfehlen sein bekanntes **Galanterie-Waaren-Lager:**

Ball-Fächer, sehr verschieden,
Ball-Blumenhalter,
Ball-Kränze,
Ball-Schlipse, **Binden**,
Ball-Handschuh, sehr schön,

Rätkofferchen von Leder und Holz,
Ledertaschen von feinsten bis ordinärsten,
Brieftaschen, **Gummi-Hosenträger**,
Kragen, schön gestickt,
Uhrketten, den goldenen gleich.

Aug. Weddy, Leipz. Str. 6, empfing noch eine Auswahl hübscher Albums zu Photographien und Schreibmappen.

Gummischuhe reparirt schnell u. sauber **Julius Köhler**, Schuhmachermstr., Trödel 18.

Ein neuer Frack billig zu verkaufen **Kellnergasse 5.**

Ein Logis, 2 St. und 3 K. ic., in der Nähe des Waisenhauses zum 1. April gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten **Schulberg Nr. 1**, 1 Tr. hoch, ein Logis, Stube, auf Verlangen auch zwei Stuben, und Kammer, mit oder ohne Möbel.

1 fein möbl. St. u. Cab. ohne Bett nach vorn gelegen, f. monatlich 4 *R.* v. 1. k. Mts. beziehbar. **Leipziger Straße Nr. 102.**

Dieselbst **1 eiserner Kochofen** zu verkaufen.

Gute Schlafstellen **El. Schlamm Nr. 8.**

Anständige Schlafstellen mit Kost offen, auch kann das Logie an hübsche Leute als Mitbewohnung benutzt werden. **Schulberg Nr. 7.**

Ein kleiner Gummi-Weberschuh gefunden, abzuholen **Grube Belohnung.**

Eine Hutschleife verloren, gegen Belohnung abzugeben **Geistthor Nr. 9.**

Ein Bund Schlüssel ist am Sonnabend Abend verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben **gr. Ulrichstraße Nr. 49, 1 Treppe.**

Ein Siegelring mit lila Stein, gez. S., heute verloren vom Harz bis auf den Markt. Der ehrl. Finder wird gebeten, denselben gegen Belohn. Harz **Nr. 30, 2 Tr.**, abzug. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Muff ist entweder in e. Laden liegen geblieben, od. auf d. Straße verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung **Brandensplatz Nr. 5.**

Magdeburger Bahnhof.

Zweiten Feiertag, 26. December, öffentliche Tanzmusik und freie Nacht. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Gummischuhe, französische. C. F. Ritter.

Ein **Kanonofen** mit **Röhren** ist zu verkaufen **gr. Märkerstraße Nr. 8.**

Freitag den 27. December

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Soirée

der **vereinigten Männer-Liedertafel** im Lokale des **Pfälzer Schießgraben.**

Billets sind bei den Herren **Klempnermeister Oeder**, Schmeerstraße Nr. 2, **Kürschnermeister Gundius**, gr. Klausstraße Nr. 33, und **Schirmfabrikant Rickelt**, gr. Ulrichstraße Nr. 50, zu erhalten.

Vereinigte Männer-Liedertafel.

Den 2ten Feiertag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr Probe im **Paradies.**

Urania. Zum 3ten Feiertage Kränzchen im „**Röhlenbrunnen.**“

Der Vorstand.

Felsthalliedertafel.

Sonntag den 29. Ball und Bescheerung in der „**Weintraube.**“ Anfang Abends halb 7 Uhr. An der Bescheerung können auch Nichtmitglieder Theil nehmen. Karten sind zu haben beim Kaufmann **Herrn Fiedler** am Markt. Musik vom **Stadtmusikdirector Herrn John.** Dies Freunden und Gönnern zur Nachricht. **Der Vorstand.**

Familien-Nachrichten.**Todes-Anzeige.**

Heute in der neunten Abendstunde entschlief sanft unsre gute Mutter, die vermittelte Frau **Dorothee Schäfer** aus Eisleben. Dies Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Halle a/S., den 22. December 1861.

Louis Schäfer nebst Frau.